STADT WETZLAR

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Sozial-, Jugend- und Sportausschuss
Sitzungsnummer	43. Sitzung
Datum	Montag, den 30.08.2010
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:30 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 131 des Neuen Rathauses

Anwesend waren:
vom Gremium:

Ausschussvorsitzender Litzinger,	SPD
Stellv. Ausschussvorsitzende Adamietz,	CDU
Stadtverordneter Reim,	SPD
Stadtverordneter Weidmann,	SPD
Stadtverordnete Volk,	SPD
Stadtverordneter Hedderich,	CDU
Stadtverordneter Steinraths,	CDU
Stadtverordnete Weiß,	CDU
Stadtverordnete Pfeiffer-Scherf,	FW
Stadtverordneter Weigel,	B90/Grüne
Stadtverordnete Kunkel,	FDP

vom Magistrat:

Bürgermeister Lattermann,	CDU

von der Verwaltung:

Herr Matzke, Koordinationsbüro Dez. II	ohne
Herr Becker, Jugendamt	ohne
Frau Wind, Seniorenbeauftragte	ohne

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Feth, als Schriftführer

ferner waren anwesend:

Stv. Breidsprecher, CDU
Ortsvorsteher und Stv. Kleber, SPD
Herr Tekin, Ausländerbeirat

AV L i t z i n g e r eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder kamen überein, den Tagesordnungspunkt 7 aufgrund der Anwesenheit von Ortsvorsteher Kleber zur Beratung vorzuziehen.

Der Ausschuss befürwortete einstimmig die nachstehende

T a g e s o r d n u n g:

TOP 1
Mitteilungen, Anfragen, Niederschriften vom 19.04.2010, 17.05.2010, 01.06.2010, 10.06.2010 und 14.06.2010

TOP 2
1869/10
Neu- und Ausbau des Sport- und Leistungszentrums Wetzlar (Stadion)
hier: Überplanmäßige Ausgaben
I/649

TOP 3
1836/10
2. Änderungssatzung des Jugendamtes
I/635

TOP 4
1848/10
Grundrechtsklage gegen das Land Hessen
I/642

TOP 5
1850/10
Rudergesellschaft Wetzlar 1880 e. V.
Investitionskostenzuschuss
I/647

TOP 6
1803/10
Erhalt der Ludwig-Erk-Schule
I/625
und Initiativantrag der SPD-Fraktion vom 20.08.2010

TOP 7
1846/10
Betreute Grundschule in Hermannstein
I/638

TOP 8
1734/10
Bürgerbefragung „Älter werden in Wetzlar“
I/641
Mitteilungsvorlage

TOP 9
1835/10
Drucksachen-Nr.: 0448/07 – I/180
Antrag auf regionales Frühwarnsystem zum Kinderschutz in Kooperation mit dem Lahn-Dill-Kreis – Abschlussbericht der AG Kindesschutz
I/634
Mitteilungsvorlage

TOP 10
Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt"
a) Westend
b) Niedergirmes
- Sachstandsbericht -

TOP 11
Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1
Mitteilungen, Anfragen, Niederschriften vom 19.04.2010, 17.05.2010, 01.06.2010, 10.06.2010 und 14.06.2010

Mitteilungen und Anfragen

Keine.

Niederschriften vom 19.04.2010, 17.05.2010, 01.06.2010, 10.06.2010 und 14.06.2010

Die o. g. Niederschriften wurden ohne Änderungswünsche einstimmig genehmigt.

TOP 2
1869/10
Neu- und Ausbau des Sport- und Leistungszentrums Wetzlar (Stadion)
hier: Überplanmäßige Ausgaben

Stv. H e d d e r i c h bezeichnete die Mehrkosten als „traurig“, es bliebe aber nichts anderes übrig, als zuzustimmen. AV L i t z i n g e r fragte an, ob verschiedene Dinge nicht hätten vorhersehbar sein können. Bgm. L a t t e r m a n n erklärte, dass nach seiner Kenntnis vorwiegend die Böden in der Zufahrt und im Laufring asbestverseucht seien. Dies mache die Mehrkosten notwendig.

Abstimmung: 6.2.3

TOP 3
1836/10
2. Änderungssatzung des Jugendamtes

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 11.0.0

TOP 4
1848/10
Grundrechtsklage gegen das Land Hessen

Bgm. L a t t e r m a n n erläuterte, dass der Städtetag empfehle, Klage einzureichen und hierbei das Konnexitätsprinzip überprüfen zu lassen. Die Stadt Wetzlar habe einen Personalschlüssel über den Vorgaben des Landes. Sogar Sozialminister Banzer habe zugesagt, dass auch und gerade diese Gemeinden in den Genuss der Förderung kämen. Mittlerweile sehe das Land das anders und verweigere deshalb die Erstattung. Im Jahr koste dies ca. knapp 500.000 €.

Abstimmung: 11.0.0

TOP 5
1850/10
Rudergesellschaft Wetzlar 1880 e. V.
Investitionskostenzuschuss

Abstimmung: 11.0.0

TOP 6
1803/10
Erhalt der Ludwig-Erk-Schule

Abstimmung: 11.0.0
(i. d. Fassung des Initiativantrages der SPD-Fraktion vom 20.08.2010)

TOP 7
1846/10
Betreute Grundschule in Hermannstein

Ortsvorsteher und Stv. K l e b e r begründete den Antrag des Ortsbeirates. Bgm. L a t t e r m a n n erklärte, dass nach vorsichtigen Schätzungen der Bauverwaltung mit mindestens zwei Jahren Bauzeit bei der Geschwister-Scholl-Schule in Niedergirmes zu rechnen sei. Es habe keinen Sinn, jetzt über eine Situation mit dem Kreis zu verhandeln, die frühestens in zwei Jahren eintreten werde. Er habe die Bauverwaltung beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten in Hermannstein bestünden und erwarte Ende September hierzu Alternativvorschläge, die auch die Kostenseite überschlägig berücksichtigen. Auf diesem Grund empfehle er, die Sache im Geschäftsgang zu belassen, bis aus fachlicher Sicht Stellungnahmen vorlägen.

Auf den Einwand von Ortsvorsteher K l e b e r erklärte Bgm. L a t t e r m a n n, dass Fluchtwege zu prüfen seien, die Fenster evtl. vergrößert, die Beleuchtung verändert und viele andere Dinge mehr veranlasst werden müssten. Die Kosten hierfür seien bisher noch nicht annähernd bestimmbar. Stv. B r e i d s p r e c h e r wünschte, dass die Kindergartenbedarfssituation der gesamten Stadt dargestellt werden solle, auch für Kinder unter drei Jahren. Er vertrat ebenfalls die Ansicht, die Angelegenheit im Geschäftsgang zu belassen. AV L i t z i n g e r bat darum, Stv. Breidsprecher den bereits vorliegenden Plan zur Kindergartenbedarfssituation vom Jugendamt zukommen zu lassen. Ortsvorsteher K l e b e r drängte zur Eile in dieser Angelegenheit, erklärte sich jedoch damit einverstanden, die Vorlage im Geschäftsgang zu belassen.

Der Ausschuss beließ die Vorlage im Geschäftsgang.

TOP 8
1734/10
Bürgerbefragung „Älter werden in Wetzlar“

AV L i t z i n g e r zeigte sich erstaunt über die Teilnahme, auch darüber, dass nach Ansicht der Befragten die Einkaufsmöglichkeiten gut seien. Stve. K u n k e l regte an zu überlegen, ob ein System mit Taxen möglich sei, damit ältere Menschen spät abends nach Hause gebracht werden könnten. Stv. H e d d e r i c h wies darauf hin, dass an den Haltestellenschildern des City-Busses auch auf die Abfahrtszeiten hingewiesen werden sollte.

Stv. W e i g e l vertrat die Ansicht, dass ältere Leute sich zusammenschließen und

gemeinsam ein Sammeltaxi nehmen könnten. Stv. K u n k e l bemerkte, dass die Stadt nicht alle Probleme lösen könne, ob und wie sich ältere Menschen in der Altstadt oder in Parks bewegen könnten. AV L i t z i n g e r zeigte sich überrascht, dass für viele der Befragten ein Alten- und Pflegeheim nur in Betracht komme, wenn die Gesundheit nichts anderes zuließe. Stve. K u n k e l sprach sich für „gemeinsam, statt einsam“ und „Wohnen im Alter“ aus.

AV L i t z i n g e r schlug vor, dass zu diesem Thema Herr Seipp, Geschäftsführer der WWG, eingeladen werde, um zu berichten. Frau W i n d erklärte ausführlich, es gebe keinen „Königsweg“ mehr. Mehrere Alternativen seien zu prüfen.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 9
1835/10
Drucksachen-Nr.: 0448/07 – I/180
Antrag auf regionales Frühwarnsystem zum Kinderschutz in Kooperation mit dem Lahn-Dill-Kreis – Abschlussbericht der AG Kindesschutz

Herr B e c k e r berichtete, Details würden in der nun gegründeten Arbeitsgruppe zu besprechen sein. Hierfür habe er einen eigenen Titel im Haushaltsplan 2011 eingestellt, wobei Einsparungen in anderen Bereichen erhofft würden. Stv. B r e i d s p r e c h e r fragte nach, auf welchen Bereich sich die Zahlen auf Seite 5 zusammensetzten. Dies seien Zahlen der untersuchten 16 Jugendämter. Herr B e c k e r sprach von 120 Vernachlässigungen in Wetzlar pro Jahr.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 10
Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt"
a) Westend
b) Niedergirmes
- Sachstandsbericht -

a) Westend

Herr M a t z k e berichtete über die Aktivitäten der jüngsten Vergangenheit. Am 26.06.2010 habe das gut besuchte Stadtteilfest im Westend stattgefunden. Am 15.07.2010 sei die baufachliche Prüfung der WI-Bank für den Anbau an die Freizeithalle im Westend eingegangen, so dass jetzt die Ausführungsplanung erfolge.

b) Niedergirmes

Herr M a t z k e teilte mit, dass am 14.06.2010 die Förderrichtlinien im Magistrat „Lokale Ökonomie im Projektgebiet Soziale Stadt Niedergirmes“ im Rahmen der EFRE-Förderung verabschiedet wurden. Er berichtete ferner, dass am 27.06.2010 die Einweihung des Spielplatzes in der Pestalozzistraße stattgefunden habe und dass Ende Juni die Bushaltestelle Niedergirmeser Kreuz fertiggestellt wurde.

Ende Juni sei die baufachliche Prüfung der WI-Bank für das Kinder- und Familienzentrum an der Kindertagesstätte Fröbelstraße eingegangen. Baubeginn sei nächstes Jahr vorgesehen.

Weiter berichtete Herr M a t z k e, dass Mitte August Baubeginn der Neugestaltung im Sanitärbereich des Jugendzentrums „Girmeser Villa“ gewesen sei. Der Außenbereich sei für das nächste Jahr vorgesehen. Am 16.08.2010 habe Bgm. Lattermann mit der Diakonie die Baustelle Nachbarschaftszentrum Niedergirmes besichtigt.

AV L i t z i n g e r fragte nach, wann die Arbeiten am Kindergarten Niedergirmes weiter gingen. Herr M a t z k e teilte mit, dass die Baukosten derzeit um ca. 35 % über denen des Vorjahres lägen. Aus diesem Grund würden nach Möglichkeit Baumaßnahmen verschoben.

AV L i t z i n g e r erkundigte sich weiter, ob es richtig sei, dass wegen des Hessentages die Fußgängerbrücke in Büblingshausen abgerissen werden solle. Bgm. L a t t e r m a n n erklärte, dass StR Beck dies derzeit überprüfe. Es seien in diesem Bereich Veränderungen geplant, gerade im Hinblick auf einen behindertengerechten Übergang.

TOP 11
Verschiedenes

AV L i t z i n g e r schloss, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, die 43. Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses.

Der Ausschussvorsitzende: Der Schriftführer:

L i t z i n g e r F e t h